

Medienstelle
Benjamin Schmid
Mediensprecher

Büro: Claragraben 55, 4058 Basel
Telefon: +41 61 685 12 52
medienstelle@bvb.ch

Basel, 24. Februar 2017

Fahrgastzahlen 2016

Stabilisierung auf hohem Niveau

Die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) haben im vergangenen Jahr über 132 Millionen Fahrgäste transportiert. Damit stabilisiert sich die Zahl auf den Werten der letzten Jahre, im Vergleich zum Vorjahr gibt es einen Rückgang um ein Prozent. Hauptgründe dafür sind die Bauarbeiten mit Unterbruch des Trambetriebs in der Innenstadt, bzw. in der Klybeckstrasse sowie die gebremste Entwicklung der Linie 8. Auch die Zahl der gefahrenen Personenkilometer nahm gegenüber 2015 leicht ab. Gestiegen ist dagegen die Zahl der Fahrgäste auf den Buslinien der BVB.

132.01 Mio. Fahrgäste hat die BVB im vergangenen Jahr transportiert (2015: 133.40 Mio.). Das entspricht über 360'000 Personen, die täglich mit der BVB unterwegs waren. Die Anzahl Personenkilometer sank gegenüber dem Vorjahr ebenfalls leicht auf 298.69 Mio. Kilometer (2015: 302.13 Mio.). 69,3 Prozent der Fahrgäste waren mit einer der neun BVB-Tramlinien unterwegs, 30,7 Prozent nutzten eine der 13 Buslinien.

Leichte Verschiebung von Tram auf Bus

Damit zeigt sich eine leichte Verschiebung zu Gunsten der Buslinien. Besonders deutlich war der Fahrgastrückgang auf der am häufigsten frequentierten Linie der BVB, der Linie 8. Auf dem Schweizer Abschnitt der Linie betrug der Rückgang 7,5 Prozent. Auf deutschem Boden verzeichnete die Linie 8 dagegen einen Fahrgast-Zuwachs von 10,6 Prozent.

Zurückzuführen ist dieser Rückgang einerseits auf die knapp dreimonatige Baustelle in der Klybeckstrasse, andererseits auf die vierwöchigen Bauarbeiten in der Basler Innenstadt (Falknerstrasse) während den Sommerferien. Die BVB ist überzeugt, die Fahrplanstabilität und damit die Attraktivität der Linie 8 mit den zuletzt umgesetzten Massnahmen nachhaltig in den Griff zu bekommen (siehe auch [Medienmitteilung vom 22. Februar 2017](#)). Bei den restlichen Tramlinien sind keine grösseren Abweichungen feststellbar.

Starker Zuwachs an Fahrgästen auf den Buslinien 42 und 48

Insbesondere die Linie 42 verzeichnete mit einem Plus von 8,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr einen grossen Zuwachs an Fahrgästen. Das Angebot dieser Linie (Bettingen – Tinguely-Museum – Claraplatz, bzw. seit 2017 Bahnhof SBB) besteht seit zwei Jahren und wird von den Fahrgästen gut aufgenommen. Die Linie 48 wiederum profitierte von der

ungenügenden Fahrplanstabilität auf der Tramlinie 8. Diese Linie erreichte im vergangenen Jahr einen Zuwachs von 7,6 Prozent. Nach wie vor am meisten Bus-Fahrgäste hat die Linie 36 (plus 2,1 Prozent). Ebenfalls einen Fahrgast-Zuwachs verzeichneten die Linie 30 (plus 2,1 Prozent), die während den Bauarbeiten in der Klybeckstrasse verstärkt wurde, sowie die Linie 50 zum EuroAirport (plus 2,3 Prozent).

Im Schnitt ist jedes dritte BVB-Fahrzeug mit einer automatischen Messanlage ausgerüstet. Diese zählt die Anzahl Ein- und Aussteiger bei den Fahrzeugen. Die so ermittelten Werte werden auf Grund klar definierter Vorgaben für die Gesamtheit der Fahrgäste hochgerechnet. Die BVB überprüft ihr Angebot an Hand dieser Zahlen laufend und lässt die Erkenntnisse aus der Fahrgastentwicklung 2016 in die weitere Angebotsplanung einfließen.

	Beförderte Personen (in Mio. Einsteigern/Jahr)			Beförderungsleistung (in Mio. Personenkilometer/Jahr)		
	2016	2015	+/-	2016	2015	+/-
Tram	91.39	93.45	-2,20 %	187.98	193.70	-2.94%
Bus	40.62	39.95	+1.68 %	110.71	108.43	+2.10%
Total	132.01	133.40	-1.05 %	298.69	302.13	-1.14%

Weitere Auskünfte:

Medienstelle Basler Verkehrs-Betriebe

Tel.: +41 61 685 12 52

Email: medienstelle@bvb.ch

Basler Verkehrs-Betriebe (BVB)

Die BVB betreibt als grösste Partnerin im Tarifverbund Nordwestschweiz in Basel-Stadt und Umgebung mehr als 180 Kilometer Tram- und Buslinien. Auf 9 Tram- und 13 Buslinien sind täglich 83 Tramkompositionen und 82 Busse im Einsatz. Seit dem Jahr 2006 wird die BVB als öffentlich-rechtliche Anstalt geführt und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz des Kantons Basel-Stadt. Rund 1250 BVB-Mitarbeitende sorgen 365 Tage im Jahr für einen reibungslosen Betrieb. Die BVB erzielte im Jahr 2015 einen Jahresgewinn von 173'000 Franken. (Zahlen: Stand 31.12.2015)